

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1927

221 (13.5.1927) Morgenausgabe

Badische Arbeiterbildungsvereine

Zugung des Verbandsausschusses in Freiburg.

Der Verband dieser Vereine für Volksbildung, er kann im Verlauf dieses Jahres auf eine 50 jährige Tätigkeit zurücksehen, hat in den Jahren nach dem Kriege einen ganz bedeutenden Aufschwung genommen.

Diese ideal gesinnte Tätigkeit des Verbandes und seiner Vereine wurde auch bereits vor Jahren von der Badischen Staatsregierung dadurch anerkannt, daß die Vortragsabende der Vereine auf dem Gebiete der Kunstpflege und Volksbildung als gemeinnützig anerkannt wurden.

Veränderliche Zeiten haben auch neue Verbandsaufgaben nötig werden lassen. Im Wesentlichen wurden die von Prof. Dr. Gutheim aufgestellten neuen Satzungen gutgeheißen und einstimmig angenommen.

Die Gesangsabteilung des Freiburgervereins ehrte die Gäste durch einige prachtvoll vorgetragene Lieder; Liedschöpfungen volkstümlicher Art, die wieder auf ihrer Art den Weg der Volksbildungssache zeigten.

Bürgermeisterwahl in Konstanz.

Bei der am Donnerstag nachmittag vorgenommenen Wahl des Nachfolgers für den zur Ruhe gegangenen 1. Bürgermeister Dr. Dietrich wurde 1. Staatsanwalt Franz Knapp von Konstanz gewählt.

Durlach, 12. Mai. (40jähriges Feuerwehrjubiläum.) Am 13. Mai d. J. begeht Feuerwehrmeister Adam Schwarz von Durlach sein 40jähriges Feuerwehrjubiläum.

Arbeitszeit. - Milchfrankenschulden.

Um 14 Uhr rief am Donnerstag nachmittag Landtagspräsident Dr. Baumgartner die Volksboten zur Weiterarbeit zusammen.

Ohne Wortmeldung überwies der Landtag das Gesuch des Ortenauer Wingervereins (Staatszuschuß für Wegbauten zur Erschließung und besseren Bewirtschaftung des Redgeländes) der Regierung in dem Sinne empfehlend, daß alsbald Mittel von der Bodenkultur A.-G. erbeten werden für Wegbauten in den Rebgemeinden zu einem möglichst niedrigen Zinsfuß.

Dann kam des Gesuch des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter wegen der Arbeitszeit in den Krankenanstalten zur Beratung. Der Haushaltsausschuß stellte dazu folgenden Antrag: „Der Landtag wolle beschließen, 1. die Regierung zu ersuchen, 1. zu prüfen, ob dem Pflegepersonal an den Heil- und Pflegeanstalten auf den schwierigeren Posten eine Erleichterung in der Dienstzeit gewährt werden kann, 2. bei der Reichsregierung auf eine Verringerung der Reichsverordnung über die Arbeitszeit vom Februar 1924 hinsichtlich des Krankenpflegepersonals hinzuwirken; 11. das Gesuch des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter durch die Beschlußfassung für erledigt zu erklären.“

Staatsvoranschlag vorliegt; unterstützt wurde er vom Zentrum durch Dr. Föhr. Mit 84 Stimmen (Zentrum und Sozialdemokraten) gegen 17 Stimmen (Deutsche Volkspartei, Bürgerliche Vereinigung und Kommunisten) bei 8 Enthaltungen (Demokraten) wurde der Rüdertische Vertragsantrag nach einer ziemlich umfangreichen Geschäftsordnungsdebatte angenommen.

Hierauf wurde einstimmig das Gesuch des Gemeinderats der Kreisstadt Waldshut über die Milchfrankenschulden der Regierung in dem Sinne empfehlend überwiesen, daß sie bei der Reichsregierung für ein besseres Abkommen zugunsten der Gemeinden, welche von der Kriegszeit her Milchfrankenschulden zu tilgen haben, mit allem Nachdruck eintreten möge.

Die Gesuche 1. der Vereinigung der Zeichenlehrkräfte an badischen Volksschulen in Pforzheim, 2. des Kunstgewerbevereins, Arbeitgeberverbandes und Handelsammer, sämtliche in Pforzheim, wegen der Einrichtung mehrwöchiger Kurse für die Weiterbildung von Zeichen- und Werkschreibern wurden durch die Erklärung der Regierung, wonach sie solche Kurse einzurichten beabsichtigt, für erledigt erklärt.

Neue Eingänge.

Der Badische Grund- und Hausbesitzerverein bittet in einer Eingabe um Erhöhung der in der Miete enthaltenen Sätze für Instandsetzung, Betriebskosten usw. Der Verein Badischer Handelslehrer wurde wegen Schaffung von Handelslehrerstellen vorfellig. Der Deutsche Turnkreis (Baden) wünscht Gewährung von Darlehen aus Staatsmitteln zum Bau von Turnhallen und Spielflächen im Interesse der Jugendpflege.

Bruchsal, 12. Mai. (Verstümmeltes.) Von der Maschine erfasst wurde auf dem hiesigen Rangierbahnhof ein württembergischer Lokomotivführer, jedoch er ins hiesige Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

Ladenburg, 12. Mai. (Eine hohe Umlage.) Der Bürgerausschuß hat in seiner gestrigen Sitzung die Umlage für das Rechnungsjahr 1927/28 auf 1.40 RM. für je 100 RM. Steuerwert festgesetzt.

Kastatt, 12. Mai. (Lucian Reich-Sträße.) Im Anschluß an das 85. Stiftungsfest der Pennsylvanier Verbindung „Leontonia“ des Rastatter Gymnasiums hat der Stadtrat Kastatt auf Anregung von Alton Herzen dieser Verbindung der Straße zwischen dem Gymnasiumsgarten und dem ehemaligen Prokuranamtsanwesen den Namen Lucian Reich-Sträße gegeben.

Rehl, 11. Mai. (Mietprotest.) Eine am Sonntag vormittag einberufene Versammlung der Mieter städtischer Gebäude, die von etwa 80 Interessenten besucht war, nahm nach einem Vortrag des Stadtverordneten Moritz und nach einer ergebnislosen Aussprache eine Entschließung an, in der schärfster Protest gegen die Höhe der Mieten in den städtischen Häusern erhoben, und der Gemeinderat dringend um sofortige Reduzierung derselben ersucht wird.

Offenburg, 12. Mai. (Städtische Anleihe. - Maimarktlatterie.) Der Gemischtschließende Ausschuß stimmte der Aufnahme eines Darlehens von 1,3 Millionen bei der Bayerischen Girozentrale zu. - Bei der heutigen Maimarktlatterie wurden gezogen: Der erste Preis auf die Nummer 16 832 (zwei Pferde), der zweite Preis auf die Nummer 17 727 (ein Pferd) und der dritte Preis auf die Nummer 19 577 (eine Kuh).

gezogen: Der erste Preis auf die Nummer 16 832 (zwei Pferde), der zweite Preis auf die Nummer 17 727 (ein Pferd) und der dritte Preis auf die Nummer 19 577 (eine Kuh).

Oberweiler (Amt Laß), 11. Mai. (Ehrenmal.) Dank dem Opferwillen der Einwohner konnte die schöne Gedenktafel für die Gefallenen nach dem Entwurf von Baurat Bögele-Offenburg an der Südseite der Kirche angebracht werden.

Altenburg (bei Waldshut), 12. Mai. (Tauscherunfall.) Von den beiden Tauschern, die gegenwärtig mit der Ausbesserung der Rheinbrücke beschäftigt sind, zerbrach eine Blechscherbe dem ersten Tauscher den Gummianzug. Glücklicherweise bemerkte der zweite Tauscher den Unfall und veranlaßte, daß der erste nach oben gezogen wurde.

Säckingen, 12. Mai. (Reihenlände.) Beim Gallusturm wurde am Mittwochabend eine männliche Leiche gefunden, die etwa 3-4 Monate im Wasser gelegen hat.

St. Blasien, 9. Mai. (Ein neues Krankenhaus.) In einem allgemeinen Wettbewerb um ein neues großes Krankenhaus in St. Blasien wurde durch die Preisrichter unter dem Vorsitz von Ministerialrat und Professor Stürzenacker folgende Entscheidung getroffen: Mit Preisen ausgezeichnet wurden die Entwürfe von Professor v. Teuffel-Karlsruhe, Richtig-Dürheim und Oberlaurat Billig-Karlsruhe; angetaut wurden Entwürfe u. a. von Morz u. Tscholl Baden-Freiburg und Medel-Freiburg.

Chinosol Spülen und Gurgeln. mit Chinosol hilft schnell und sicher bei Schnupfen und Husten. Verlangen Sie in Apotheken und Drogerien kostenlosen Prospekt mit Anwendungsvorschriften.

Grosses Künstlerfest UTOBALI. Eine Reise nach UTOBALI. Grosse Veranstaltung mit Tanz. - Sehenswürdigkeiten: Dampferfahrt - Wunder der Tropen - Tiefseeforschung - Exotische Tänze - Erfrischungsräume. Eintrittspreis Mk. 10.- und Mk. 3.50 Steuer.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 13. Ma.

Karlsruher Fleischpreise.

Das Schweinefleisch ist seit Mittwoch in den hiesigen Metzgerläden erheblich billiger geworden; es ist eine Ermäßigung bis zu 20 Pfg. je Pfund eingetreten. So kostet 1 Pfund Schweinebauch nur noch 90 Pfg., Schweinebraten 1,10 Mark, Schmer und Sped ohne Schwarte 1,10 Mark, Kotelett 1,40 Mark. Die Herabsetzung der Preise ist dadurch möglich geworden, daß der Bestand an schlachtreifen Schweinen in Deutschland zurzeit ziemlich hoch ist. Sogar der Hausfrauen ist es, jetzt von dem billigen Angebot an Schweinefleisch reichlich Gebrauch zu machen. Dadurch wird einerseits erreicht, daß die deutsche Landwirtschaft an der Beibehaltung der umfangreicher gewordenen Schweinezucht nicht die Luft verliert und andererseits, daß dem verminderten Angebot an Großvieh guter Qualität eine erheblich geringere Nachfrage gegenübersteht. Denn das geringere Angebot hat bereits zur Folge gehabt, daß in den letzten Wochen die Preise für solches Großvieh langsam anwogen. In Karlsruhe wirkt sich das jetzt dadurch aus, daß ab Mittwoch das Rindfleisch je Pfund 6 Pfg. mehr kostet.

Karlsruhe als Kongressstadt. Nach einer Mitteilung des Verkehrsvereins wird der Künstler-Verband badischer Bildhauer seine diesjährige Generalversammlung in Verbindung mit der Ausstellung für Friedhofkunst Samstag, den 28. Mai, nachmittags 4 Uhr, im Künstlerhaus, hier abhalten und Samstag, den 14. d. M. die Generalversammlung der Badischen Beamten-Genossenschaftsbank e. G. m. b. H. hier stattfinden, zu der eine größere Anzahl auswärtiger Teilnehmer erscheinen wird.

Kein Geld in gewöhnliche Briefe einlegen! Die einzig richtige Art, Geld mit der Post zu verschicken, ist die mit Postanweisung, Zahlungs- oder Geldbrief. Wer einen größeren Zahlungsverkehr unterhält, dem kann nur dringend die Einrichtung eines Postkontos empfohlen werden. Er hat dann nur nötig, eine kostenlose Überweisung oder einen Scheck auszuschreiben und den Scheckbrief unfrankiert in den nächsten Briefkasten zu werfen. Diese einfachen und sicheren Geldüberweisungsarten werden aber leider von einem großen Teil des Publikums nicht benutzt. Viele verschicken immer noch Geld in eingeschriebenen oder gewöhnlichen Briefen. Die Verwendung von Geld in Einschreibebriefen kann aber nicht empfohlen werden, weil die Post für beraubte Einschreibebriefe überhaupt keinen Ersatz leistet, für in Verlust geratene höchstens 40 Mark. Bei Verlust oder Verzögerung gewöhnlicher Briefe haben Absender und Empfänger immer den Schaden zu tragen, weil die Post bekanntlich nicht dafür haftet. Darum, wer Schaden nicht erleiden will, lege kein Geld in gewöhnliche oder eingeschriebene Briefe.

Süddeutscher Rundfunk: Eine interessante Übertragung findet heute (Freitag) abends 8 Uhr von der Karlsruher Besprechungsstelle aus statt, die gleichzeitig ein literarisches Experiment ist. Es wird als Hörspiel ein zweitägiges Drama des Romanikers Ludwig Tied gefolgt, das unseres Wissens überhaupt noch nie aufgeführt wurde und das sich ganz besonders für Rundfunk eignet: „Der Abschied“. Das Schauspiel ist von Felix Baumbach für den Rundfunk eingerichtet und wird gesprochen von Fr. Most und den Herren Baumbach und Dahlen. Stimmunggebende Vor-, Zwischen- und Nachspiele auf dem Flügel spielt Frau Emma Darmstadt-Stern. Die Vorbereitungen für den „Jahrmart für Jung und Alt“, welchen der Verein Jugendhilfe zum Besten des in Donaueschingen zu errichtenden Karlsruher Kinder-Spabades vom 21. bis 28. Mai veranstaltet, sind in vollem Gange. Viele fleißige Hände rühren sich, das Fest zu einem großen Ereignis für Kinder und Erwachsene zu machen. Die zu gleichem Zwecke veranstaltete Geld-Lotterie erlitt sich einer großen Nachfrage. Neben vielen kleinen Gewinnen von 5, 10, 20 und 100 Mark ist bereits ein großer von 500 Mark gezogen. Der Darzander Gewinner hat große Augen gemacht, als der hohe Gewinn ihm sofort in bar ausbezahlt wurde. Es können, wie uns mitgeteilt wird, Gewinne bis zu 3000 Mark gezogen werden.

Albenerien - Skizzen Karlsruhe. Eine Königin nennt Walter Blau, wohl der beste Kenner des herrlichen Oberengadins, die Veronia, die dem Tale von Morteratsch einen unagbar schönen Abschluss verleiht. Doch sie ist kein Schaulust, das nichts ebenbürtiger aufkommen ließe. Der milde Esersee und der süßliche See Vals sind zu einem, die dreifache Bellavista und das Silberloch des Vals sind zu anderen Seite weltfremd an Schönheit mit der stolzen Königin. Von seinen Berggipfeln in diesem unvergleichlichen Bergland wird heute Freitag abend Herr Fritz Schaber im heimlichen Hörsaal der Technischen Hochschule erzählen.

Kaffee Baner. Auf den heutigen Operetten-Abend der verärrten Kapelle sei hingewiesen. (Siehe die Anzeiger.)

Karlsruher Filmchau.

Palast-Bioskop, Herrenstraße 11. Ab heute zeigt das neue Programm einen großen Revue-Film „Die Frauen von Solles Berges“ (ein Lobgesang auf alle schönen Frauen). Die bekannten Künstler Cläre Kommer, Carl Auen, Margarete Lanzer und Julius v. Szegedy haben die Hauptrollen übernommen. Außer der sehr interessanten Handlung enthält der Film Originalaufnahmen einer großen Revue, welche durch die farbenprächtige Wiedergabe besonderes Interesse erregt. In diesen Szenen zeigt sich die bedeutende Revueartistin Josephine Vater, erstklassige atombastische Künstler,

Die Reichswohnungs-zählung

am 16. Mai 1927.

Wie die Zählung vorgenommen wird. - Wie viel Wohnungsuchende gibt es in Deutschland?

Gemäß Reichsgesetz vom 2. März 1927 (Reichsgesetzblatt I. Seite 69) findet am 16. Mai 1927 im Deutschen Reich eine Wohnungszählung statt. Die letzte derartige Zählung hat im Jahre 1918, also schon vor 9 Jahren stattgefunden.

Angesichts der in vielen Orten besonders in den größeren Städten bestehenden Wohnungsnot bedarf die Notwendigkeit und Wichtigkeit dieser Zählung eigentlich keiner näheren Begründung. Seit der letzten Wohnungszählung sind so starke Veränderungen auf dem Gebiete des Wohnungswesens eingetreten, daß die Ergebnisse jener Zählung für die Zwecke der Wohnungspolitik nicht mehr ausreichen. Die neue Zählung soll deshalb über die Größe, Belegungsdichte der Wohnungen und über die Zusammenhänge der Wohnungsinflüsse Aufschluß geben und damit zuverlässige Unterlagen für die Aufstellung eines Wohnungsbauprogramms schaffen.

Die Wohnungszählung erstreckt sich in Baden auf sämtliche Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern und außerdem auf die Amtsbezirke Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt, Mannheim, Weinheim und Wiesloch und eine größere Zahl von Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern, in denen besondere Verhältnisse wie starke Bevölkerungszunahme, günstige Arbeitsverhältnisse, Industriebevölkerung und daraus hervorgehende empfindliche Wohnungsnot die Vornahme der Zählung dringend fordern.

Bei der Wohnungszählung kommen 2 Zählpapiere zur Verwendung, die Grundstücksliste (Drucksache Nr. I) und die Wohnungsliste (Drucksache Nr. II). Die Grundstücksliste ist von allen Grundstückseigentümern, auf deren Grundstücken sich Gebäude befinden auszufüllen und zwar für jedes besetzte Grundstück eine besondere Grundstücksliste. Auch für gewerblich benutzte Gebäude, Geschäftshäuser, Fabrikgebäude, Gasthäuser, Anstalten, Amtsgebäude usw. ist eine Grundstücksliste auszufüllen, ebenso für Baulichkeiten untergeordneter Art, wie Baracken, Wohnlauben usw., für letztere aber nur, wenn sie bewohnt sind.

Ausgeschlossen von der Zählung bleiben also nur Grundstücke ohne Baulichkeiten, Grundstücke mit Baulichkeiten untergeordneter Art, falls diese unbewohnt sind und Grundstücke mit unvollendeten Bauten, falls diese vollständig unbewohnt sind. In den Grundstückslisten ist die Zahl der auf einem Grundstück befindlichen Gebäude und der selbständigen Wohnungen in den Gebäuden anzugeben. Besonders zu beachten ist dabei, daß untermietete Wohnungsteile oder Räume nicht als selbständige Wohnungen gelten, sondern nur solche Wohnräume, für die ein selbständiger Mietvertrag mit dem Hauseigentümer besteht.

Dementsprechend ist die Wohnungsliste nur von den Hauptinhabern einer selbständigen Wohnung, also von Personen, die die Miete unmittelbar an den Hauseigentümer oder dessen Vertreter zahlen, auszufüllen. Auch der Hauseigentümer hat für seine eigene Wohnung eine Wohnungsliste abzugeben; ebenso haben die Inhaber von Hausverwaltern, Diensten oder Fremdwohnungen eine Wohnungsliste auszufüllen. Untermieter, d. h. Personen oder Personengruppen, die ihren Mietvertrag nicht mit dem Hauseigentümer, sondern mit dem Hauptmieter abgeschlossen haben, erhalten keine Wohnungsliste. Es darf also für jede bewohnte Wohnung nur eine Wohnungsliste ausgefüllt werden, die sämtliche Räume und sämtliche Bewohner einschließlich etwaiger Untermieter und sonstiger Mitbewohner, auch selbständiger Haushaltungen und Familien, enthalten muß. Auf der ersten Seite der Wohnungsliste sind außer dem Namen des Hauptmieters sämtliche Räume, aus denen die ganze Wohnung besteht, anzugeben. Ganz besondere Aufmerksamkeit erfordert die richtige Ausfüllung des auf der zweiten Seite der Wohnungsliste enthaltenen Verzeichnisses sämtlicher Bewohner der Wohnung. Der Hauptzweck dieses Verzeichnisses ist die Erfassung derjenigen Wohnungen, in denen infolge der Wohnungsnot mehrere Familien oder Haushaltungen, gemeinsam untergebracht sind.

Die Unmöglichkeit, eine eigene Wohnung zu bekommen, hat nach dem Kriege vielfach dazu geführt, daß in einer Wohnung zwei oder gar mehr selbständige Haushaltungen untergebracht werden mußten, indem z. B. ein jüngerer Ehepaar von dem älteren Besitzer einer Wohnung ein oder zwei Räume mit Küchenbenützung abmietete. In solchen Fällen ist der Wohnungsinhaber

als erste Haushaltung, die Haushaltung des Untermieters als zweite Haushaltung anzugeben. Eben so wichtig für die statistische Erfassung sind die Fälle, in welchen mehrere Familien sich zu gemeinsamer Haushaltsführung zusammengetan haben und somit als eine Haushaltung aber als mehrere Familien gezählt werden müssen. Wenn z. B. der verheiratete Sohn im Haushalt seiner Eltern lebt, so sind beide Familien unter der ersten Haushaltung aufzuführen, aber durch einen Strich deutlich voneinander zu trennen. Dasselbe gilt, wenn z. B. Mutter und Tochter mit einer anderen verheirateten Tochter zusammen leben und wirtschaften. Der Trennungsstrich ist erst recht dann zu ziehen, wenn zwei fremde Familien einen gemeinsamen Haushalt bilden. Auch wenn ein junges Ehepaar bei einer fremden (nicht verwandten) alleinstehenden Witwe wohnt und mit ihr zusammen einen Haushalt bildet, ist das Ehepaar durch den Trennungsstrich abzuheben. Bleibt kein gemeinsamer Haushalt vor, so ist die Witwe als erste Haushaltung, das Ehepaar besonders als zweite Haushaltung aufzuführen.

Die unmittelbare Ausführung der Wohnungszählung erfolgt durch die Gemeindebehörden. Dabei sind ihnen Zähler beizufügen, die ehrenamtlich die Ausfertigung und Wiedereinbringung der Zählpapiere, ihre Prüfung, Ergänzung, nach Bedarf auch die Unterzeichnung der Grundstückeigentümer und Wohnungsinhaber bei Ausfüllung der Zählpapiere zu besorgen haben. Es darf erwartet werden, daß den Zählern ihr verantwortungsvolles Amt durch willige Ausnahmerteilung seitens der Bevölkerung erleichtert wird. Nach Beendigung der statistischen Aufnahmen durch die Zähler und die Gemeindebehörden erfolgt die weitere Bearbeitung des Zählmaterials bei den zuständigen statistischen Behörden.

Für Wohnungsuchende ist es noch von Wichtigkeit, daß unabhängig von der Reichswohnungs-zählung aber gleichzeitig eine besondere

Feststellung der Wohnungsuchenden

vorgenommen wird, die sich auf alle Gemeinden des Landes erstreckt und auf Grund eines besonderen Meldebogens erfolgt. Der Meldebogen wird nicht mit den Zählpapieren für die Reichswohnungs-zählung ausgeteilt, sondern wird bereits in die Wohnungslisten eingetragenen Wohnungsuchenden vom Wohnungsamt zugestellt; die übrigen Wohnungsuchenden haben den Meldebogen bei der durch öffentliche Bekanntmachung näher bezeichneten Stelle abzuholen. Die ausgefüllten Meldebogen sind dieser Stelle bis zum 23. Mai 1927 wieder abzuliefern. Wer als Wohnungsuchender bereits in die Wohnungsliste eingetragen ist und die Ausfüllung des Meldebogens unterläßt, wird in den Listen des Wohnungsamtes gestrichen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten wird auf die besonderen Bekanntmachungen verwiesen, die für diese Feststellung der Wohnungsuchenden erlassen werden.

Diese Feststellung erfolgt deshalb auf getrenntem Wege, weil die Zählpapiere der Reichswohnungs-zählung weder für die Zwecke der Wohnungsämter noch für Steuerzwecke oder dergleichen Verwendung finden dürfen. Die Grundstückslisten und die Wohnungslisten dürfen nur von den statistischen Ämtern für statistische Zusammenstellungen bearbeitet werden. Uebrigens ist durch § 3 des Gesetzes über die Reichswohnungs-zählung ausdrücklich die Wahrung des Amtsgeheimnisses für die Angaben der einzelnen Wohnungsinhaber und Hausbesitzer vorgeschrieben. Auf diese Weise wird ein wirksamer Schutz gegenüber mißbräuchlicher Verwendung wahrheitsgemäßer Angaben gewährleistet.

Bei der großen Bedeutung der Reichswohnungs-zählung ist zu wünschen und zu erwarten, daß alle bei der Erhebung Beteiligten gewissenhaft und sorgfältig ihre Aufgaben erfüllen. Wer die gestellten Fragen der Wahrheit gemäß beantwortet, erfüllt nicht nur eine selbstverständliche, staatsbürgerliche Pflicht, sondern handelt auch in seinem eigenen, wohlverstandenen Interesse.

Das Zählungsergebnis kann nur dann ein wahres Bild von den deutschen Wohnungsverhältnissen und neue Grundlagen für die Wohnungspolitik bringen, wenn jeder einzelne Auskunfts-pflichtige die Zählpapiere mit Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ausfüllt.

sowie die Original-John Miller-Girls. Der Film hat bei seinen Auführungen überall den größten Beifall gefunden. Im Programm ist noch ein zweiter Lustspiel „Jimmys Abenteuer in Neu-Mexico, die neue Ufo-Wohlfühlschau und einige sehr lehrreiche Aufnahmen aus dem großen Tiergarten des Meers.

Die Romanität des rollenden Wagens. In unsere moderne Zeit des Tempos, die nur das Motto: „Time is money“ kennt, hat sich von der Romanität vergangener Tage sehr wenig hinübergerettet. Auch die Romane der Zirkusleute, früher unentbehrliches Requisite, sind heute fast ganz verschwunden. Doch sieht man noch hier und da in deutschen Landen plötzlich auf der Landstraße eine solche Wagenreihe auftauchen. In kleineren Ortschaften bilden diese Wagenspässe immer noch die große Senation. Jung

und Alt stehen um den Platz herum, auf dem unter den fleißigen Händen der Artisten das Zirkuszelt entsteht. Wenn dann abends mit viel Hallo und Lamtam die „Premiere“ eingeleitet wird, strömt Alles herbei und bemüht sich, einen möglichst guten Platz zu erwischen. Geblendet sind die nach eingestellten Augen der Landbevölkerung durch all den Glitzer, durch die meist recht dürftigen Darbietungen der „Künstler“. Hinten im Wohnwagen reißt sich der Herr „Direktor“, ab des guten Geschicktes, schmunzelnd die Hände. Neben am Wagen erteilt seine Frau einem Lehrling mit Hilfe der Reizeitliche gute Ratschläge für ihr baldiges Auftreten. ... Dieses interessante Milieu dient als Hintergrund zu dem großen City-Feind-Film „Die Zirkusprinzessin“, der ab Freitag in den Kammerspielen gezeigt wird.

2340 telefonieren Sie an, wenn Sie Ihre Polstermöbel, Teppiche etc. 11035

MOTTEN frei haben wollen. Entmottungs-Anstalt Anton Springer, Eiltlingerstraße 51. Aesteste, größte u. leistungsfähigste Anstalt am Platze.

Groß. Gelegenheitskauf Restposten einfacher und eleganter Damenwäsche zu ganz enorm billigen Preisen Daniels Konfektionshaus Wilmersir 36, 1. Treppe

Kleine Anzeigen haben in der Bad. Presse

größten Erfolg!

Fünf Uhr-TEE.



In bequemen Korbsesseln wohliges Ausruhen. Ein leichtes Gespräch plätschert. Von irgendwoher prik belnde Geigenklänge, leise und träumerisch. Feiner Cigarettenrauch umflutet die kleine Gesellschaft. Lässt selbst die ernststen, dunkleren Konturen der Herren wie in Duft zerfließen.

CASANOVA HAUSORDEN die mondaine Cigarette zu 5 ist Herrscherin der Stunde! Sie umschmeichelt alle Herzen und schenkt dem Augenblick durch ihren feinen Zauber die rechte Fraulichkeit.

Casanova Hausorden, eine Cigarette von überragender Qualität.

Kaufen Sie

Messmer Kaffee

hervorragend durch Güte und Geschmack

Erhältlich in sämtlichen Pfannkuch-Filialen

Bist du grau? Dies dies genau!

„Swansia Jahre jünger“, auch genannt „Erlepana“, ist ein Mittel, das von laulenden Ärzten, Professoren und Gebrauch und empfohlen wird. Seit 25 Jahren hat es durch seine Vorzüglichkeit Weltren erworben. „Erlepana“ färbt nach und nach, schmutz und flectt nicht, ist unumstößlich und unerschütterlich, fördert den Haarwuchs. Graue Haare machen alt. Man ist nur so alt, wie man aussieht. Preis Mark 7.-. Für schwarze Haare oder solche, welche die Farbe schwer annehmen, Extra Mark 12.-. In allen Apoth., Dro., Parfümerie- und Friseurgeschäften zu haben. Wo nicht, direkt von Parfümeriefabrik „Erlepana“ Germania alleinigen Fabrikanten: Berlin N. 128, Bornholmerstr. 7. Export in alle Weltteile. Schellenberg, 41664

Autogaragen

aus Wellblech Fahrradständer, Schuppen jeder Art, feuersicher, zerlegbar, transportabel. Angebote u. Prospekte kostenlos. A 1525

Gebr. Achenbach G. m. b. H. Eisen- und Wellblechwerke, Weidenu/Sieg, Postfach 318

Vertr.: Eduard Mahmann, Karlsruhe, Draisstr. 9, Tel. 4224

Druckarbeiten werden rasch und preiswert angefertigt in der Druckerei Ferd. Zöhrgerstr.

Karlsruher Schwurgericht.

Karlsruhe, 12. Mai. Wegen Körperverletzung mit Todesfolge hatte sich heute Vormittag vor dem hiesigen Schwurgericht der in Karlsruhe geb. 23 Jahre alte Schreiner Max Hermann Buchner zu verantworten...

Der Angeklagte ist noch nicht vorbestraft. Er schildert die üblen Familienverhältnisse, die durch den Stiefvater verschuldet seien, der nicht arbeitete, viel trank, gewalttätig war und seine Frau vielfach körperlich mißhandelte...

Aus den Akten wird festgestellt, daß Speicher, der als gewalttätig galt, mehrfach vorbestraft ist und auch wegen schwerer Körperverletzung und Bedrohung sich zu verantworten hatte...

Nach dem Gutachten des Sachverständigen ist der Tod die Folge der Schläge mit dem Knüttel gewesen. Auf Antrag des Staatsanwalts wird ein Bruder des Sp. vernommen...

Die Nachmittagsitzung.

Karlsruhe, 12. Mai. Wegen öffentlicher Beleidigung der badischen Regierung, des badischen Staatsministeriums, sowie der badischen Staatsbeamten durch einen Artikel unter „Stimmen aus dem Publikum“ in Nr. 2 der „Badischen Zeitung“ vom 1. Februar 1926 waren der frühere Kaufmann Walter Weiß aus Schwäbisch-Hall als Verfasser und der Hilfsredakteur Ludwig Wilhelm Roth als Veröffentlichender...

In dem Artikel hieß es im Anschluß an die Reichsgründungsfeier, daß eine gemeinsame nationale Feier dieses Tages zwar ersehenswert sei, daß sich aber die Frage aufdränge, ob Männer, die 1918 an der Revolution teilgenommen hatten...

Der Angeklagte Roth, der mehrere Jahre im Bausfach war und erst kurz vorher als Hilfsredakteur zur „Badischen Zeitung“ gekommen war, wird ebenfalls nicht im Bausfach geholt...

Es werden verurteilt wegen öffentlicher Beleidigung der badischen Regierung Kaufmann Weiß zu drei Monaten Gefängnis und Redakteur Roth zu einem Monat Gefängnis...

Karlsruher Schöffengericht.

Karlsruhe, 12. Mai. Wegen Diebstahl, Unterschlagung, Betrug und Urkundenfälschung hatte sich heute vor dem Schöffengericht der 29 Jahre alte Matrose Edmund Hüter aus Stuttgart zu verantworten...

Wegen Diebstahl, Urkundenfälschung und Betrugs stand der 18 Jahre alte Denikenschling Arthur Kuhn aus Durlach vor Gericht. Er wollte eleganter erscheinen, als ihm dies ein knapps Kleingeld erlaubte...

Freiburger Schwurgerichtssaalung.

Freiburg, 11. Mai. Unter dem Vorsitz von Herrn Landgerichtspräsident Dr. Groß begann heute die auf drei Tage berechnete Schwurgerichtsperiode des 2. Quartals...

Folgen eines gemeinen Streiches.

Großniederheim, 12. Mai. Bekanntlich wurde ein gewisser Heinrich Hanstein zu acht Jahren Gefängnis verurteilt, weil er den Landwirten Nähnadeln in die Futterrüben steckte...

Ein Kind beim Spielen mit Bohnen erstickt.

Malschberg (bei Wiesloch), 12. Mai. Das dreijährige Kind des Landwirts Hermann Knopf schluckte beim Spiel mit Bohnen eine hinunter und erlitt den Erstickungstod.

Unwetter in der Pfalz.

Landau (Pfalz), 12. Mai. Bei dem vorgestrigen Unwetter sammelten sich in Frankweiler so starke Wassermassen, daß die Dorfstraße nach kurzer Zeit einem reißenden Flusse gleich wurde...

Hallingen, 9. Mai. (Motorradunfall). Ein Motorradfahrer von Kirchen stieß gestern an einer scharfen Kurve gegen ein entgegenkommendes Automobil, wurde zu Boden geschleudert und erlitt so schwere Verletzungen...

Stoffmöbel in unzerstörtem Zustand. Färberei Prinz A.G. Annahmestellen überall. Telefon 4507 u. 4508.

Elektrische Beleuchtungskörper / Kochapparate. Heizkissen / Bügeleisen / Staubsauger. Grund & Oehmichen, Karlsruhe i.B., Waldstr. 26, Tel. 520.

Parfümerien Puppenklinik. H. Bieler, Kaiserstr. 223, westlich der Hauptpost.

E. Büchle, Karlsruhe i.B., Inh.: W. Bertsch, zwischen Wald- u. Karlstr. Bilder-Einrahmungen.

PHOTO-Artikel. Photo-Reparaturen. F. Kneller, Waldstraße 66, kein Laden.

J. Hiller, Uhrmachermeister, Waldstr. 24, Tel. 3729. Trauringe, Uhren / Bestecke / Goldwaren.

H. Westermann, Douglasstr. 10, bei der Hauptpost. Elegant, preiswert u. modern kleidet Sie.

Singer-Nähmaschinen. Erhältliche Zahlungsbedingungen. Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft.

Badisches Landesstheater. SPIELPLAN. Spielplan vom 14. Mai bis 24. Mai 1927. a. Im Landesstheater: Samstag, 14. Mai. * G 26. Th.-Gem. 1. S.-Gr. Solvone oder Der Tanz ums Geld...

Silber-Stand. Camembert. Edeler. In Lieferbad hat sich kein Stand verlor.

DENNIS FIERNUDEL. Großhändler GUSTAV DENNIS, Ludwigsplatz 114.

Klubmöbel mit Leder- und Stoffbezug. E. Schütz, Kaiserstraße 227, Telefon 2497.

Krankenkübel. Schwitzbäder, Massageapparate, Gummivarren, Verbandstoffe u. Bandagen.

Wörner, Kleinert & Co. Karlsruhe, Waldstr. 49.

VIO Elektr. Hochfrequenz-Heilapparat (D.R.P.) zur erfolgreichen Selbstbehandlung bei Gicht, Rheuma, Schias, Katarh, nervös. Störung, Hautkrankheit.

Viozon Elektr. Luftverbesserer u. Desinfektor (D.R.G.M.) zur Beseitigung von Gerüchen aller Art.

PHOTO-ARTIKEL. Schwarzwald-Drogerie. Fritz Reis jr., Verbandsgrößt, Sofienstr. 138 Ecke Schillerstr., Tel. 5508.

Vorrecht: a) Bei Mietverhältnissen Umtausch der Inhaber von Mietstellen...

Apparate, Stativ, Platten, Papieren, Entwickler usw. Sämtliche Photo-Arbeiten werden lachmannausgeführt.

Lechleiter. Pianos Flügel. Katalog kostenlos. H. Maurer, Kaiserstraße 176, Eckhaus Hirschstr.

Badeöfen u. Wannen in nur ersten Fabriken bei günstigen Zahlungsbedingungen empfohlen.

Jos. Meeß am Ludwigsplatz. Die beste Bezugsquelle für anerkannt feinste, haltbarste Tafelbutter Landbutter Frische Trinkereier.

L. Schön. Telefon 1859 Leopoldstr. 20. Lieferung frei Haus.

A. Bauer. Optische Anstalt. Karlsruhe, Kaiserstraße 124b gegenüber dem Café-Automat. Bad.-Baden, Langestr. 35.

Klavierauszüge und Texte zu d. Opern „Tristan und Isolde“ „Die Entführung aus dem Serail“ „Tiefland“ „Zar und Zimmermann“ und „Madame Butterfly“ bei FRANZ TAFEL.

Sundesteuer.

Jeder über drei Monate alte Hund ist vom Besitzer beim hädlichen...

Möbl. Zimmer, ob 15. Mai...

Schön möbl. Zimmer...

Wohn- u. Schlazim.

rubia und sonnia...

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer...

Gut möbl. Zimmer...

KaffeeGold KARLSBADER KAFFEEGEWÜRZ HEINRICH FRANCK SOHNE G.M.B.H. für die feine Küche

Amliche Anzeigen

Wohnungszählung.

Gemäß Reichsgesetz vom 2. März 1927 und gemäß Bad. Verordnung vom 28. April 1927 wird am 16. Mai 1927 eine Wohnungszählung vorgenommen.

Die Zählung geht in Karlsruhe in folgender Weise vor sich:

Am Samstag, den 14. Mai, werden von den Gemeindeführern und Zählern die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Sonntag, den 15. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Montag, den 16. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Dienstag, den 17. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Mittwoch, den 18. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Donnerstag, den 19. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Freitag, den 20. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Samstag, den 21. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Sonntag, den 22. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Montag, den 23. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Dienstag, den 24. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Mittwoch, den 25. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Donnerstag, den 26. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Freitag, den 27. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Samstag, den 28. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Sonntag, den 29. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Montag, den 30. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Dienstag, den 31. Mai, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Mittwoch, den 1. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Donnerstag, den 2. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Freitag, den 3. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Samstag, den 4. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Sonntag, den 5. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Montag, den 6. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Dienstag, den 7. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Mittwoch, den 8. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Donnerstag, den 9. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Freitag, den 10. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Am Samstag, den 11. Juni, werden die Zählblätter an die Hausgegentümer...

Verdingung.

Die zum Erweiterungsbau auf dem Hofgrundstück an der Karlsruher (B.) Poststraße...

Zus II Erdarbeiten veranschlagt 25 000 RM

Zus III Maurerarbeiten und Zementarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus IV Sanitärarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus V Elektrische Anlagen veranschlagt 77 000 RM

Zus VI Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus VII Malerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus VIII Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus IX Schlosserarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus X Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XI Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XII Schlosserarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XIII Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XIV Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XV Schlosserarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XVI Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XVII Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XVIII Schlosserarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XIX Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XX Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXI Schlosserarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXII Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXIII Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXIV Schlosserarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXV Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXVI Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXVII Schlosserarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXVIII Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXIX Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXX Schlosserarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXXI Tischlerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Zus XXXII Klempnerarbeiten veranschlagt 77 000 RM

Offene Stellen

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Lüchtige Vertreter

an allen Plätzen, evtl. auch für größeren Radius...

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Stenotypistin

Anfänger, beste Schulzeugnisse, gewandt, aufreht, s. l. Juni gesucht.

Deffentliche Reinigung.

Auf 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Abfallsteuer 1927 zu entrichten.

Zu vermieten

2 schöne zweifelh. Zimmer mit Zunderkammer.

Zimmer

Gut möbl. Zimmer

in gutem Hause, mit el. Licht, u. j. u. u. u.

Zimmer

in gutem Hause, mit el. Licht, u. j. u. u. u.

Zimmer

in gutem Hause, mit el. Licht, u. j. u. u. u.

Zimmer

in gutem Hause, mit el. Licht, u. j. u. u. u.

Zimmer

in gutem Hause, mit el. Licht, u. j. u. u. u.

Zimmer

in gutem Hause, mit el. Licht, u. j. u. u. u.

Zimmer

hoher Verdienst!

Für unsere Marken-Fahrräder, die wir mit...

<

